



KREIS 123

im Sportschützenbezirk 12 „Mosel“ e. V.

Prof. Dr. Willy Werner
Sportleiter Kreis 12 3

Emil-von-Behring-Str. 5
54329 KONZ
☎ 06501/ 4347
Email:werner@uni-trier.de



Konz, den 1.08.2020

An alle
Vereine im
Kreis 12 3

Ausschreibung Kreismeisterschaft 2021

- 1. Veranstalter** Kreis 12/3 im Sportschützenbezirk 12 "Mosel" e.V.
- 2. Gesamtleitung** Michael Marx, Kreisvorsitzender – Prof. Dr. Willy Werner, Kreissportleiter G
Die Durchführung der Kreismeisterschaften erfolgt auf Grundlage der lokalen Hygienevorschriften der einzelnen Schießstände und der Corona Schutzverordnung des Landes Rheinland-Pfalz
- 3. Schießtermine/
Sportprogramm** siehe Anlagen
Grundlage ist die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes in der Fassung 2019 sowie die Ausschreibung und das Sportprogramm der Bezirksmeisterschaft (BM) des Sportschützenbezirks 12 sowie der LVM des RSB in der Ausschreibung im RSB-Journal und im Internet (www.Rheinischer-Schuetzenbund.de /Sport). In Disziplinen in denen keine fünf Starter gemeldet werden, wird keine Kreismeisterschaft (KM) durchgeführt. Die für die KM eingehenden Meldungen werden dann an den Bezirk 12 weitergeleitet. Der Bezirk führt in diesen Disziplinen eine Bezirksmeisterschaft durch, die als Qualifikation zur LVM dient.
In den folgenden Disziplinen beträgt die gemeinsame Vorbereitungszeit vor dem Start des Wettkampfes 15 Minuten inclusive einer unbegrenzten Anzahl von Probeschüssen: 1.10 LG, 1.18 LG liegend, 1.30 Zimmerstutzen, 1.35 KK 100 m, 1.40 KK 3 x 20, 1.42 KK 50m, 1.60 KK 3 x 40, 1.80 KK liegend, 1.90 GK liegend, 2.10 LP, 2.20 Freie Pistole
- 4. Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder, welche dem RSB für das Sportjahr 2021 bis **30. Sept. 2020** ordnungsgemäß gemeldet sind haben und falls für die Kreismeisterschaft 2021 Qualifikationszahlen erforderlich sind, diese erreicht haben.
Die Zusendung der Startbenachrichtigungen erfolgt an die dem Kreisvorstand vorliegende Vereinsanschrift. Die jeweiligen Vereine sind dafür zuständig, die Aktiven zu benachrichtigen.
- 5. Disziplinen (Wettbewerbe)**
SpO Regel Nr. 1.10 Luftgewehr
40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.),
Schüler: 20 Schuss 35 Min. (elektron. 30 Min.) Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
SpO Regel Nr. 1.11 Luftgewehr aufgelegt
30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss. (elektron. 45 Min.), Zehntelwertung
SpO Regel Nr. 1.18 LG liegend
60 Schuss, 60 Minuten (elektron. 50 Min.), ein eigener Tisch ist mitzubringen.
SpO Regel Nr. 1.20 LG 3-Stellung
NEU: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Schießzeit je einschl. Probe 35/30/40 Min., Scheibenstreifen, je Spiegel 1 Schuss
SpO Regel Nr. 1.30 Zimmerstutzen

Bankverbindung:

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

Seite -1-

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min. (elektron. Scheiben 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

SpO Regel Nr. 1.31 Zimmerstutzen aufgelegt

30 Schuss, 55 Minuten (elektron. 50 Min.) (verbandsintern) keine 1/10 Wertung

SpO Regel Nr. 1.35 KK 100 m

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss

SpO Regel Nr. 1.36 KK 100 m aufgelegt

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr; am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden. Maximalgewicht: 7500 g, incl. Zielfernrohr: 8000 g.

30 Schuss aufgelegt, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. (elektron. 50 Min.), je Wettkampfscheibe 5 Schuss

SpO Regel Nr. 1.40 KK 3 x 20

NEU: 60 Schuss, je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit 120 Min., (bei elektron. Anlagen 105 Min). Alle drei Stellungen in einem Zeitblock, in dem der Schütze seine Stellung nach Beendigung frei ändern kann. liegend, kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 1.41 KK 50 m Sportgewehr aufgelegt

Visierung: Diopter oder Zielfernrohr, am Wettkampftag muss der gesamte Wettkampf mit der gleichen Visierung geschossen werden.

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min., (elektron. 50 Min.) je Wettkampfspiegel 1 Schuss. Zehntelwertung; Maximalgewicht: 7500 g, mit ZF 8000 g

SpO Regel Nr. 1.42 KK-Gewehr 50 m Diopter oder Zielfernrohr. bis 12 fache Vergrößerung

30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 40 Min.) je Wettkampfscheibe 1 Schuss

KK-Gewehr gem. Regel 1.35 SpO, 7500 g, mit Zielfernrohr 8000 g.

SpO Regel Nr. 1.55 Ordonnanzgewehr 22 lfb 50 m

nur bezirksintern

10 Schuss liegend, 10 Schuss stehend, einschl. Probe 30 Min.

SpO Regel Nr. 1.57 Ordonnanzgewehr liegend 100 m

nur bezirksintern

Kaliber 6,5 – 8 mm, 20 Schuss liegend in 30 Min. einschl. Probe

SpO Regel Nr. 1.56 (neu Ziffer) Unterhebelrepetierer .22lfb

Ausschreibung s. Anlage 5a, Bestandteil dieser Ausschreibung. Ab 2021 Deutsche Meisterschaften!

SpO Regel Nr. 1.59 Ordonnanzgewehr, unterteilt in offene und geschlossene Visierung

20 Schuss liegend in 2 Serien a 10 Schuss, 20 Schuss stehend in 2 Serien a 10 Schuss, Schießzeit einschl. 5 Schuss Probe: 55 Min., Einzellader, Unterhebelrepetierer und Halbautomaten sind nicht zugelassen. Die 6 besten Einzelschützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf gem. 1.7.4 SpO Vor der Stehendserie ist eine Probeserie von 5 Schuss erlaubt.

SpO Regel Nr. 1.60 KK 3 x 40

120 Schuss, je 40 Schuss kniend, liegend, stehend, Wettkampfzeit einschl. Probe 195 Min. (elektron. 165 Min) + 10 Min. Umbauzeit, liegend und kniend je 2 Schuss pro Wettkampfscheibe, stehend je 5 Schuss pro Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 1.70 GK Freigewehr 3 x 40 Halbprogramm

je 20 Schuss kniend, liegend, stehend, lieg. 10 Schuss, kniend u. stehend je 20 Schuss pro Wettkampfscheibe, 135 Minuten (elektron. 120 Minuten) verbandsinterne Sonderregelung siehe *

SpO Regel Nr. 1.80 KK Liegendkampf

60 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min. (elektron. Anl. 50 Min), je Wettkampfscheibe 2 Schuss.

SpO Regel Nr. 1.90 GK Liegendkampf 300 m Halbprogramm 30 Schuss, Wettkampfzeit 45 Min., (elektron. 35 Min.) je Wettkampfscheibe 10 Schuss verbandsinterne Sonderregelung siehe *

SpO Regel Nr. 1.99 Unterhebelrepetierer (verbandsintern)

Ausschreibung s. Anlage 5a, Bestandteil dieser Ausschreibung.

SpO Regel Nr. 2.10 Luftpistole

40 Schuss, Wettkampfzeit 60 Min., (elektron. 50 Min.) Schülerklasse: 20 Schuss, Wettkampfzeit 30 Min.; Pro Wettkampfscheibe 5 Schuss.

SpO Regel Nr. 2.11 Luftpistole aufgelegt

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min. Je Wettkampfscheibe 1 Schuss. (elektron. 45 Min.), Zehntelwertung

SpO Regel Nr. 2.16 mehrschüssige Luftpistole mangels Schießanlagen nur bei BM

SpO Regel Nr. 2.17 Mehrschüssige Luftpistole, Mehrkampf mangels Schießanlagen nur bei BM

Maximalgewicht: 1500 g, Abzugsgewicht 500 g, stehend freihändig

Probe: 1 Serie in 150 Sek.,

Präzision: 4 Serien a 5 Schuss in je 150 Sek. stehende Scheibe (LP 17x17)

Duell: Probeserie 3/7 Sek, 4 Serien a 5 Schuss wie SpoPi Duell (3/ 7 Sek) Duellscheibe 17 x 17.

SpO Regel Nr. 2.18 Mehrschüssige Luftpistole Standard mangels Schießanlagen nur bei BM

Maximalgewicht: 1500 g. Abzugsgewicht 500 g., stehend freihändig,
Probe 1 Serie in 20 Sekunden 4 Serien in 20 sec und 4 Serien in 10 sec auf LP Scheibe
(17x17)

SpO Regel Nr. 2.20 50 m Pistole

Jugendklasse 20 Schuss, Wettkampfzeit 35 Min., übrige Klassen 30 Schuss, Wettkampfzeit 65 Min.
(elektr.55 Min), 10 Schuss je Wettkampfscheibe.

SpO Regel Nr. 2.21 50 m Pistole Auflage

30 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 55 Min.; bei elektr. Anlagen 50 Min
je Wettkampfscheibe 10 Schuss

SpO Regel Nr. 2.30 O S P nach der neuen Regel

Jugendklasse: 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuß,6 Serien (3 Serien in je 8 Sek. u. 3 Serien
in je 6 Sek.)

übrige Klassen 60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss in 6 Serien (2 x in je 8 Sek., 2 x in je 6
Sek., 2 x in je 4 Sek) Abzugsgew. 1000., Munition .22lfb, kein Handschuhgriff, keine
Entlastungsbohrungen.

SpO Regel Nr. 2.32 O S P nach der alten Regel, verbandsintern

Gewicht Waffe 1260 g, Abzugsgewicht frei, Munition .22 kurz
60 Schuss in 2 Durchgängen zu je 30 Schuss (2 x 5 Schuss in 8 Sek, 6 Sek., 4 Sek.)

SpO Regel Nr. 2.40 KK-Sportpistole, Abzugsgewicht: 1000 g

alle Wettkampfklassen 30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell. je 5 Schuss Probe

SpO Regel Nr. 2.42 Sportpistole aufgelegt

Anschlagsart: stehend aufgelegt / sitzend aufgelegt
30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe, 6 x 5 Schuss in jeweils 150 Sec.
bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern Platzierung nach 0.12.1 SpO

SpO Regel Nr. 2.43 Sportpistole stehend beidhändig (LV intern)

30 Schuss Präzision, 5 Schuss Probe plus 6 Serien zu 5 Schuss in je 150 Sec. Waffe und
Durchführung siehe Regel 2.18 ff SpO, bei Ringgleichheit kein Stechen nach 2.9 SpO, sondern
Platzierung nach 0.12.1 SpO

SpO Regel Nr. 2.45 Zentralfeuerpistole Kal. .30 bis .38

30 Schuss, je 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, je 5 Schuss Probe

SpO Regel Nr. 2.53 Sportpistole 9 mm Luger, MIP 250

40 Schuss, bestehend aus 2 Durchgängen zu je 20 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek.
Präzisionsscheibe,
4 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe. Probe:1 Serie á 5 Schuss in 150 Sek.
Präzisionsscheibe. Die 5 besten Schützen des Vorkampfes bestreiten den Endkampf: 2 Serien á 5
Schuss in je 20 Sek. Duellscheibe.

SpO Regel Nr. 2.55 Sportrevolver .357 Magn. MIP 350

Durchführung wie Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.58 Sportrevolver .44 Magn. MIP 450

Durchführung wie Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.59 Sportpistole .45 ACP MIP 300

Durchführung wir Regel 2.53

SpO Regel Nr. 2.60 Standardpistole

60 Schuss, 4 Serien á 5 Schuss in je 150 Sek., in 20 Sek. und in 10 Sek., Probe: 5 Schuss in 150 Sek.

SpO Regel Nr. 5.10 Armbrust 10 m

40 Schuss, Schießzeit einschl. Probe 90 Min., je Wettkampfscheibe 1 Schuss.

SpO Regel Nr. 7 Vorderlader

7.10 Perkussionsgewehr	7.11 Perk.Gewehr aufgel. (verbandsintern)
7.15 Perkussionsfreigewehr	7.20 Perkussionsdienstgewehr
7.21 Perk. Dienstgewehr 50m (LV intern)	7.30 Steinschlossgewehr
7.31 Steinschlossgewehr 100 m lieg.	7.35 Muskete
7.40 Perkussionsrevolver	7.50 Perkussionspistole
7.60 Steinschlosspistole	

Je 15 Wertungsschüsse in 40 Min., Probe 10 Min. Ein gültiger Sprengstofflaubnisschein ist bei der
Waffenkontrolle vorzulegen. Es ist eine Brille mit Seitenblenden zu tragen.

***) Sonderregelung in den Wettbewerben GK-Gewehr 300 m. Die Qualifikationsveranstaltung (BM) zur Teilnahme an der LVM 2018 müssen auf 100 m Schießständen und auf proportional verkleinerten Scheiben durchgeführt werden.**

6. Schusszahl Halbprogramme werden bis einschließlich BM in den nachfolgenden Disziplinen geschossen: 1.70 GK Freigewehr 1.90 GK Liegendkampf 2.20 Freie Pistole 50m
2.40 25m Pistole .22lfb (Sportpistole) 2.45 Zentralfeuerpistole 25m

7. Wettkampfklassen

3.1 **allgemeiner Teil**

Bezeichnung:	von	bis	Kennnummer
Schüler I	01.01.2007	und jünger	(20/21)
Jugend	01.01.2005	– 31.12.2006	(30/31)
Junioren II	01.01.2003	– 31.12.2004	(42)
Juniorinnen II	01.01.2003	– 31.12.2004	(43)
Junioren I	01.01.2001	– 31.12.2002	(40)
Juniorinnen I	01.01.2001	– 31.12.2002	(41)
Herren I	01.01.1981	– 31.12.2000	(10)
Damen I	01.01.1981	– 31.12.2000	(11)
Herren II	01.01.1971	– 31.12.1980	(12)
Damen II	01.01.1971	– 31.12.1980	(13)
Herren III	01.01.1961	– 31.12.1970	(14)
Damen III	01.01.1961	– 31.12.1970	(15)
Herren IV	31.12.1960	und älter	(16)
Damen IV	31.12.1960	und älter	(17)

3.2 **spezieller Teil**

a) Auflage-Disziplinen:

1.11 Luftgewehr – Auflage, 1.31 Zimmerstutzen – Auflage, 1.36 KK 100 m – Auflage, 1.41 KK 50 m – Auflage, 2.11 Luftpistole – Auflage, 2.21 50 m Freie Pistole – Auflage, 2.42 25 m Pistole – Auflage sowie

b) 2.43 25 m Pistole – stehend beidhändig

Senioren I m+w	01.01.1961 – 31.12.1970	(70/71)
Senioren II m+w	01.01.1956 – 31.12.1960	(72/73)
Senioren III m+w	01.01.1951 – 31.12.1955	(74/75)
Senioren IV m+w	01.01.1946 – 31.12.1950	(76/77)
Senioren V m+w	31.12.1945 und älter	(78/79)

landesverbandsinterne Einteilung für die Disziplinen 1.11 / (1.31) / 1.36 / 1.41

Herren II	01.01.1971 – 31.12.1980	(12)
Damen II	01.01.1971 – 31.12.1980	(13)

b

8. Startgeld **KM 2020**

	EURO
1.10 Luftgewehr	4,60
1.11 Luftgewehr aufgelegt	4,60
1.18 Luftgewehr liegend	5,00
1.20 Luftgewehr 3 Stellung	4,60
1.30 Zimmerstutzen	4,60
1.31 Zimmerstutzen aufgelegt	4,60
1.35 KK Gewehr 100 m	5,20
1.36 KK 100m aufgelegt	5,20
1.40 KK 3 x 20	5,20
1.41 KK Gewehr aufgelegt	4,60
1.42 KK Gewehr 50 m	4,60
1.50 GK Standardgewehr	5,00
1.56 Ordonnanzgewehr 22 lfb	5,00
1.57 Ordonnanzgewehr liegend	5,00
1.58 Unterhebelrepetierer .22lfb	5,00

1.59	Ordonnanzgewehr offen und geschl.	5,00
1.60	KK 3 x 40	9,20
1.70	GK 3 x 40	9,00
1.80	KK Liegend	5,20
1.90	GK Liegendkampf 300m	5,00
1.99	Unterhebelrepetierer Zentralfeuer	5,00
2.10	LP	4,60
2.11	LP aufgelegt	4,60
2.20	Freie Pistole	5,20
2.21	Freie Pistole Auflage	5,20
2.30	OSP neu	5,20
2.32	OSP alt	5,20
2.40	KK SpoPi	5,20
2.42	KK SpoPi aufgelegt	4,60
2.43	KK SpoPi beidhändig	4,60
2.45	SpoPi GK .30 - .38	5,20
2.53	ZFP 9 mm	5,20
2.55	ZFR .357 mg	5,20
2.58	ZFR .44 mg	5,20
2.59	ZFP .45 ACP	5,20
2.60	Standardpistole	5,20
5.10	Armbrust	4,00
7.10	Perk. Gewehr	5,20
7.11	Perk. Gewehr aufgelegt	5,20
7.15	Perk. Gewehr 100 m	5,20
7.20	Perk. Dienstgewehr	5,20
7.21	Perk. Dienstgewehr 50m (Neu)	5,20
7.30	Steinschlossgewehr	5,20
7.31	Steinschlossgewehr 100 m liegend	5,20
7.35	Muskete	5,20
7.40	Perk. Revolver	5,20
7.50	Perk. Pistole	5,20
7.60	Steinschlosspistole	5,20
	Mannschaften	0,00
	Schüler und Jugend	0,00

Über das Startgeld erhalten die Vereine eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist auf das Konto des Kreis 12 3 unter Angabe der Vereinsnummer zu überweisen.
Startberechtigt sind nur die Schützen, deren Startgeld pünktlich gezahlt wurde.

Kto. Nr. IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21
bei Sparkasse Trier

9. Meldung

Die Vereine melden folgende Disziplinen

bis spätestens: 1. Okt. 2020

Luftgewehr	(1.10)	LG-3-Stellung	(1.20)
KK100m	(1.35)	KK100m aufgelegt	(1.36)
KK-Sportgewehr 3x10	(1.40)	Ordonnanzgewehr B-Liste	(1.56 1.57)
Ordonnanzgewehr alle	(1.58 1.59)	KK SpoPi. beidh & aufgel	(2.42 2.43)
KK-Liegendkampf	(1.80)	Unterhebelrep .22 lfB	(1.98)
Unterhebelrep. ZF	(1.99)	Luftpistole aufgelegt	(2.11)
Freie Pistole, FP Aufl.	(2.20 2.21)	KK Sportpistole	(2.40)
SpoPi ZF 30/38	(2.45)	Standardpistole	(2.60)
VL lang alle	(7.xx)	GK liegend	(1.90)
GK Standardgewehr	(1.50)		

Bankverbindung:

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

folgende Disziplinen:

bis spätestens 23. November 2020

Luftgewehr aufgelegt	(1.11)	KK-Gewehr 50 m	(1.42)
KK 50 m aufgelegt	(1.41)	Luftpistole	(2.10)
Zentralfeuerpistole	(2.53, 2.59)	Zentralfeuerrevolver	(2.55 2.58)
VL kurz	(7.40, 7.50, 7.60)		

Die Disziplinen:

Zimmerstutzen	(1.30)	Zimmerstutzen aufg.	(1.31)
KK 3x40	(1.60)		
OSP neu und alt	(2.30 2.32)	Armbrust	(5..10)

und VL Gewehr Disziplinen (7.15, 7.21, 7.30, 7.31, 7.35) werden auf Kreisebene wegen voraussichtlich zu geringer Teilnehmermeldungen (weniger als 5 Starter) nicht ausgetragen, müssen aber zwecks Teilnahme an der Qualifikationsmeisterschaft auf Bezirksebene zur LVM gemeldet werden.

Bitte melden Sie durch elektronische Meldung (mit Hilfe des Programms Vereinsreport) oder unter Verwendung der Meldeliste (Muster anbei und s. auch Internet www.kreis123.de /KM/Downloads) alle Teilnehmer. Verwenden Sie in diesem Fall pro Disziplin ein eigenes Formular, auch dann, wenn nur ein Schütze darauf erscheint. Bitte kennzeichnen Sie auf diesem Formular auch die Mannschaftsschützen/Innen für Ihren Verein in der entsprechenden Disziplin.

Halten Sie den Meldetermin ein, und senden die ausgefüllten Meldelisten an:

Herrn Werner Konz

2. Vorsitzender Kreis 123

Alte Poststraße 35

54344 Kenn

und NUR AN DIESE ADRESSE ! oder per Email an: u-w-konz@t-online.de

Beim Ausfüllen der Meldelisten bitte das komplette Geburtsdatum (TTMMJJ), Klasse und **die Mitglieds Nr. aus dem Mitgliederverwaltungsprogramm ZMI-Client.**

10. sachkundige Aufsichten

Jeder Verein meldet mit den Teilnehmern auch zwei sachkundige Aufsichten: die durch die Schießleitung vor Beginn der Kreismeisterschaften eingeteilt werden. Die Schießleitung und weitere Aufsichtspersonen werden durch den Kreis gestellt.

11. Mannschaften:

- 11.1 Die Mannschaftsstärke ist in allen Disziplinen auf drei Schützen festgelegt.
- 11.2 Mannschaften werden mit der Meldung zu den Kreismeisterschaften aus drei Einzelschützen angemeldet.
- 11.3 Mannschaftsummeldungen sind vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen anzumelden. Es ist zu beachten, dass der aus der Mannschaft herausgenommene Schütze nur dann eine Starterlaubnis erhält, wenn er das erforderliche Einzellimit zur Teilnahme an der KM erreicht hat und für den neuen Mannschaftsschützen kein zusätzlicher Startplatz notwendig wird. Die Gesamtzahl der Starter darf durch eine Mannschaftsummeldung nicht erhöht werden.

12. Allgemeine Bestimmungen:

Alle Teilnehmer haben auf Verlangen den Verantwortlichen der Meisterschaft folgende Unterlagen vorzulegen:

1. die Startbenachrichtigung
2. ab der Schützen- und Damenklasse einen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis bzw. Reisepass)
3. Jugendliche Schützen/Innen zwischen 12 und 18 Jahren die Einverständniserklärung der Personensorgeberechtigten (s. WaffG)
4. Vorderladerschützen einen gültigen Sprengstofflaubnisschein

Bankverbindung:

Sparkasse Trier IBAN DE20 5855 0130 0001 0798 21

12.1 Sicherheitsmaßnahmen, *gültig für alle Waffen:*

- a) dürfen auf der Schießanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehälter (Koffer/Futteral/Tasche) transportiert werden
- b) sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- c) dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- bzw. eingepackt werden.
- d) dürfen nur am Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter/Standaufsicht ausgepackt und zusammengebaut werden.
- e) dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht am Schützenstand eingepackt werden.
- f) Ziel- und Anschlagsübungen sind nur auf dem Schützenstand oder den dafür vorgesehenen Bereichen mit Erlaubnis der Schießleitung/Standaufsicht gestattet.

Feuerwaffen:

Alle Feuerwaffen müssen außerhalb des Schützenstandes (zugewiesener Bereich, der dem Schützen für den Wettkampf zur Verfügung steht) mit einer Waffensicherung versehen sein. Dazu wird die Sicherheitsschnur bei Luftdruckwaffen oder ein Safety-Cartridge vorgeschrieben. Bei Revolvern sind alle Sicherheitsmittel zulässig, die ein Einschwenken der Trommel verhindern. Patronenattrappen sind nicht gestattet. Bei den Disziplinen VL, SpPi 30/38, ZFP/ZFR 2.53 bis 2.59 ist das Tragen einer Schutzbrille gem. SpO 0.2 zwingend erforderlich.

Eine Schießbrille mit Seitenschutz erfüllt die Anforderungen. Zum Schutz von Gehörschäden ist bei allen Wettbewerben ein Gehörschutz zu tragen (s.SpO 0.2)

Luftdruckwaffen:

Bei Luftdruckwaffen ist eine Sicherheitsschnur mit sichtbarem Überstand an Mündung u. Patronenlager oder Sicherheits-Mündungsschoner vorgeschrieben.

Die Teilnehmer an der KM sind für ihre Druckluft-/Druckgaskartuschen allein verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufener oder ohne Nutzungsdauer dürfen nicht verwendet werden. Der Veranstalter behält sich vor, Kartuschen jederzeit zu kontrollieren.

Jeder Verstoß gegen diese aufgeführten Sicherheitsauflagen führt zum sofortigen Ausschluss aus dem jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

Die Anweisungen der Schießleiter und Aufsichten sind sofort zu folgen. Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen sowie ungebührliches Verhalten gegenüber Schützen oder Mitarbeitern kann eine Disqualifikation nach sich ziehen und ergibt sich aus den Disziplinarbestimmungen der SpO 0.9.8 ff

13. Scheibenwechsler:

Bei den KK Wettbewerben wird es den Schützen gestattet, sofern andere Schützen nicht in irgendeiner Art und Weise beeinträchtigt werden, zum Wechseln der Wettkampfscheiben eine Hilfskraft hinzuzuziehen (kreis- und bezirksinterne Regelung). Der Schießleiter vor Ort hat für die ordnungsgemäße Durchführung Sorge zu tragen und er legt ggf. die Maximalanzahl der Hilfskräfte fest (aufgrund der Standgegebenheiten und der Corona-Verordnung eventuell nicht für jeden Schützen eine Hilfskraft). Zugezogene Hilfskräfte müssen eine Mund-Nasen-Maske tragen. Jeder Schütze hat für seinen Scheibenwechsler selbst zu sorgen. **Die Aufsicht wechselt keine Scheiben.**

14. Einsprüche:

Das Kampfgericht wird bei Bedarf einberufen. **Protestgebühr 15.00 €**

Bei Einsprüchen gegen die Wertung von Ringlesemaschinen, wird das Ergebnis nur visuell überprüft.

15. Siegerehrung:

Wegen der Corona Pandemie und dem nötigen Sicherheitsabstand wird am Ende der einzelnen Wettbewerbe keine Siegerehrung durchgeführt. Urkunden und Nadeln werden den Vereinen bei einer späteren Gelegenheit ausgehändigt

16. Verhinderungen: Voraussetzung für die Startberechtigung der jeweils nächstfolgenden Meisterschaft des RSB und DSB ist die Teilnahme an der vorangeschalteten Meisterschaft (vgl. SpO Regel 0.9.3). Für die Kreismeisterschaft werden landesverbandsintern Ausnahmen nur auf schriftlichen Antrag des Vereins durch den Kreis geregelt.

16.1 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1

Ein Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4.1 ist unmittelbar nach dem Bekanntwerden der Terminüberschneidung mit einer übergeordneten Maßnahme vom Schützen oder seinem Verein schriftlich beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter mit Angabe der Gründe zu beantragen. (Antragsformular s. www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf)

Die Einladung zur übergeordneten Veranstaltung muss beigelegt werden. Ort und Termin des Vorschießens wird durch den Kreis (Kreissportleiter oder Referent) festgelegt. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

Für Mitarbeiter der Meisterschaft wird SpO Regel 0.9.4. angewendet. Die vorgeschossenen Ergebnisse werden in die Rangliste aufgenommen.

16.2 Vorschießen nach SpO Regel 0.9.4. ff

Für die Kreismeisterschaft wird bei folgenden Voraussetzungen ein Vorschießen auf schriftlichen Antrag durch den Veranstalter geregelt:

1. Ärztliche Termine; die beim **Meldeschluss** der Kreismeisterschaft entsprechend der Ausschreibung angeordnet sind.
2. Religiöse oder gleichgestellte Veranstaltungen für die betroffene Person und Angehörige ersten Grades, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind
3. Berufliche Unabkömmlichkeit, die beim **Meldeschluss** der KM bekannt sind.

Alle erforderlichen Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes) sind dem Antrag (Antragsformular s. www.kreis123.de/docs/antragvorschiessen.pdf) beizufügen. Der Antrag muss bis zum Meldeschluss der Kreismeisterschaft dem Veranstalter vorliegen. Schützen, die von dieser Regelung Gebrauch machen, schießen im Einzelwettbewerb nur zur Qualifikation (nzQ). Wenn in der Mannschaft nur ein nzQ-Schütze geführt wird, wird die Mannschaft in die Rangliste aufgenommen.

Das Vorschießen muss bis zum Meldeschluss der jeweiligen Meisterschaft beim Kreisvorsitzenden oder Kreissportleiter beantragt werden. Der Kreissportleiter setzt Ort, Termin und eventuelle Kosten fest.

16.3 Überspringen der Kreismeisterschaft

Bei kurzfristiger Verhinderung der Teilnahme an der KM aufgrund akuter, nicht vorhersehbarer Ereignisse, die aus Termingründen kein Vorschießen der KM zulassen, kann auf schriftlichen Antrag des Vereins die KM bei entsprechender Qualifikation übersprungen werden. Voraussetzung auf Zulassung zur BM ist, dass dem Kreisverantwortlichen die Unterlagen (Bescheinigung des Verhinderungsgrundes durch Arzt, Arbeitgeber, Schule o.ä.) und der schriftliche Antrag des Vereins auf Überspringen der KM vorliegt. Der Kreisverantwortliche wird die Unterlagen, auf der das Meldeergebnis zur Kreismeisterschaft eingetragen ist bis zum Meldeschluss der BM dem Bezirk weiterleiten. Schützen/Innen, die von der Ausnahmeregelung „Überspringen“ Gebrauch machen, schießen in der Einzelwertung sowie mit der Mannschaft, der sie eventuell angehören, die Bezirksmeisterschaft nur zur Qualifikation (nzQ)

17. Besondere Hinweise:

Datenschutz: Mit der Anmeldung zur Kreismeisterschaft erklären sich die Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten (Name, Vorname, Klasse, Disziplin, Verein) und der Veröffentlichung der Ergebnisse der jeweiligen Wettbewerbe in den Ergebnislisten, Ergebnisaushängen und im Internet auf der Homepage und der Weitergabe dieser Daten an den Bezirk und Landesverband einverstanden.

- 18. Doping:** Jeder Schütze unterwirft sich durch die Meldung zur Kreismeisterschaft oder durch die Teilnahme an einem Wettbewerb dem gesamten Regelwerk des RSB und DSB, insbesondere der Satzung und den darin enthaltenen Antidopingbestimmungen, der Sportordnung, der Strafgewalt sowie der Verbandsgerichtsbarkeit des RSB oder einer gegebenenfalls durch die RSB-Satzung vorgeschriebenen anderen Gerichtsbarkeit. Er ist für die rechtzeitige Beantragung von eventuell nötigen Ausnahmegenehmigungen an die NADA (www.nada.de) selbst verantwortlich.

19. Besonderheiten aufgrund der Corona Pandemie

Änderungen der vorliegenden Ausschreibung können jederzeit durch eine Aktualisierung der Corona-Bekämpfungs-Verordnung Rheinland-Pfalz notwendig werden!

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.



gez. Michael Marx
Vorsitzender Kreis 12 3



Prof. Dr. Willy Werner
Sportleiter Kreis 12 3